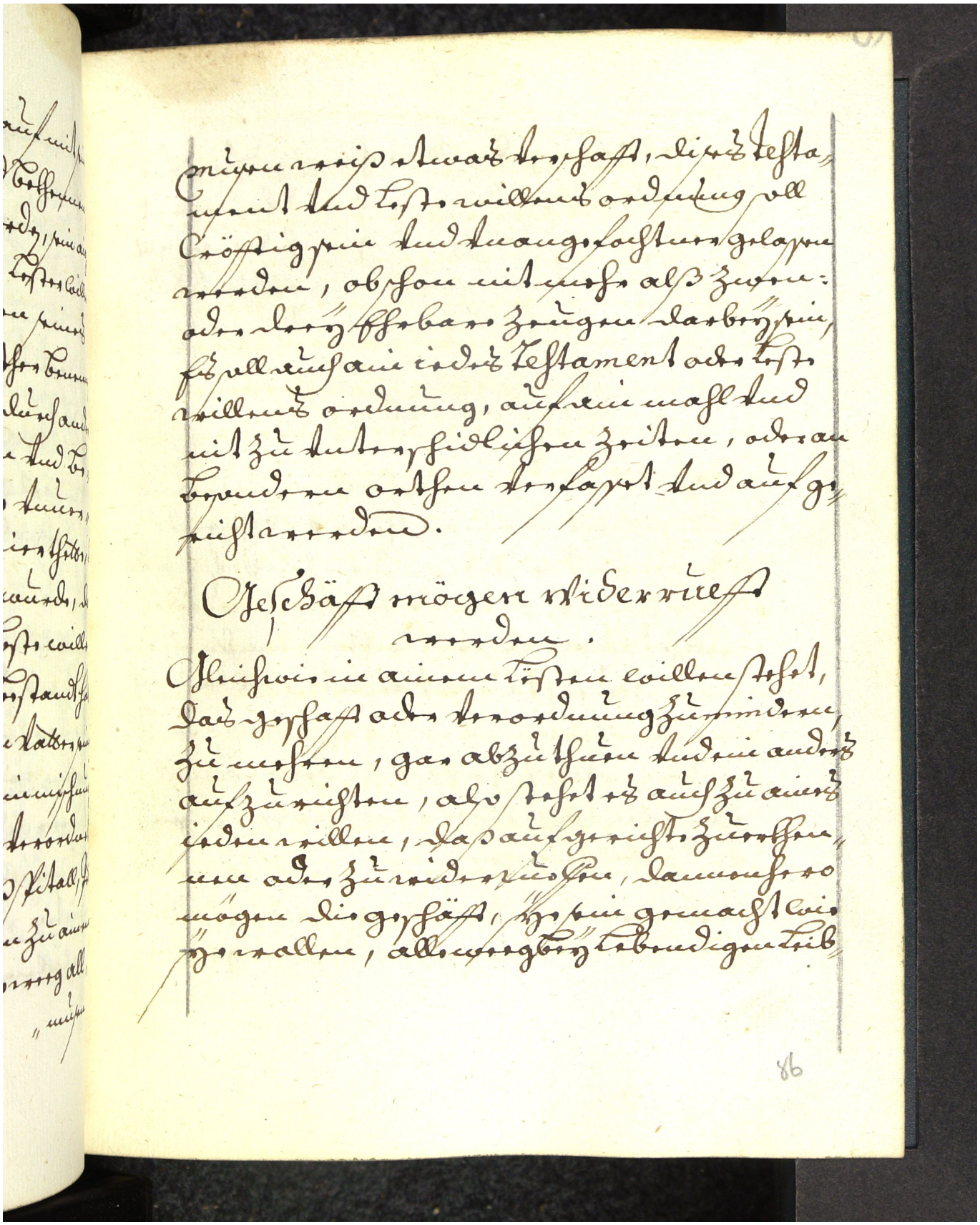
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



müssen weiß etwas verschaft, dises testa-
ment und leste willens ordnung soll
Cröfftig sein und unangefochtner gelassen
werden, obschon nit mehr alß zwen:
oder drey Ehrbare zeugen darbey sein,
Es soll auch ain iedes testament oder leste
willens ordnung, auf ain mahl und
nit zu unterschidlichen zeiten, oder an
besondern orthen verfasset und aufge-
richt werden.

Geschäfft mögen widerrueff werden.

Gleichwie in ainem lesten willen stehet,
das geschaft oder verordnung zu mindern,
zu mehren, gar abzuthuen und ein anders
aufzurichten, also stehet es auch zu aines
ieden willen, das aufgerichte zu erkhen-
nen oder zu widerrueffen, dannenhero
mögen die geschäfft, sye sein gemacht wie
sye wollen, alle weeg bey lebendigen leib